

# Stand der Freiwilligensurveys und Besonderheiten der Länderauswertungen

Präsentation

von

Dr. Thomas Gensicke,  
TNS Infratest Sozialforschung München

auf der Fachtagung

**Freiwilligensurvey und Engagementpolitik der Länder**  
Empirische Befunde, politische Konsequenzen, Forschungsbedarfe

in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz Berlin 2.11.2012

# Agenda

1. Der Freiwilligensurvey und die Informationsquellen für die Ebenen des Bundes, der neuen Länder und für die Länder im Einzelnen
2. Die Bundesländer im Vergleich
3. Offene Fragen / Forschungsbedarf
4. Die Länder und der 4. Freiwilligensurvey

# Der Freiwilligensurvey

# „Steckbrief“: Freiwilligensurvey 1999, 2004, 2009

(Ehrenamt, Freiwilligenarbeit, Bürgerschaftliches Engagement)

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Auftraggeber:</b>  | BMFSFJ  |
| <b>Erhebungszeit:</b> | April-August 1999 / 2004 / 2009   |
| <b>Methode:</b>       | Telefonische Befragung (CATI)   |
| <b>Befragte:</b>      | 1999 und 2004 je N=15.000,<br><b>2009 N=20.000</b><br>deutschsprachige Personen ab<br>14 Jahren, Zufallsauswahl |

# Der Freiwilligensurvey und die Informationsquellen für die Ebenen des Bundes, der neuen Länder und für die Länder im Einzelnen

(A)  
Hauptbericht des Freiwilligensurveys

Gensicke, T., Geiss, S.:

## **Zivilgesellschaft, soziales Kapital und freiwilliges Engagement in Deutschland 1999-2004-2009**

Hauptbericht des Freiwilligensurveys 2009:

Ergebnisse der repräsentativen Trenderhebung zu Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und bürgerschaftlichem Engagement (erscheint 2012 im VS Verlag Wiesbaden), im Internet:

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationen,did=165004.html>

(B)

# Sonderauswertung des Freiwilligensurveys für die neuen im Vergleich zu den alten Bundesländern



# Demnächst auf der Homepage des BMI

Gensicke, T., Olk, T.:

## **Stand und Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in Ostdeutschland / den neuen Bundesländern**

Auswertung des Freiwilligensurveys und Qualitative Studie  
(Experteninterviews in den neuen Ländern)

(C)

# Länderstudien und Sonderauswertungen in einzelnen Bundesländern

# Länderstudien des Freiwilligensurveys

(TNS Infratest Sozialforschung München)

|           |                   |
|-----------|-------------------|
| 9 / 2010  | Rheinland-Pfalz** |
| 11 / 2010 | Niedersachsen**   |
| 12 / 2010 | Saarland**        |
| 1 / 2011  | Hessen*/**        |
| 3 / 2011  | NRW**             |
| 6 / 2011  | Berlin**          |
| 7 / 2011  | Hamburg**         |
| 8 / 2011  | Brandenburg**     |
| 12 / 2011 | Sachsen           |

\* Grundausswertung und Beratung

\*\* im Internet veröffentlicht

# Auswertungen des Freiwilligensurveys

(TNS Infratest Sozialforschung München)

12 / 2011 Sachsen-Anhalt\*\*

12 / 2011 Mecklenburg-Vorpommern

\*\* im Internet veröffentlicht

# Weitere Studien/Auswertungen

Freiwilliges Engagement in Hessen\*\*

Prof. Dr. Gisela Jakob, FH Darmstadt

Freiwilligensurvey Bayern. Ergebnisse und Trends\*\*

Prof. Dr. Martina Wegner, FH München

Freiwilligensurvey 2009. Bremen engagiert sich.  
Ergebnisse und Trends\*\*

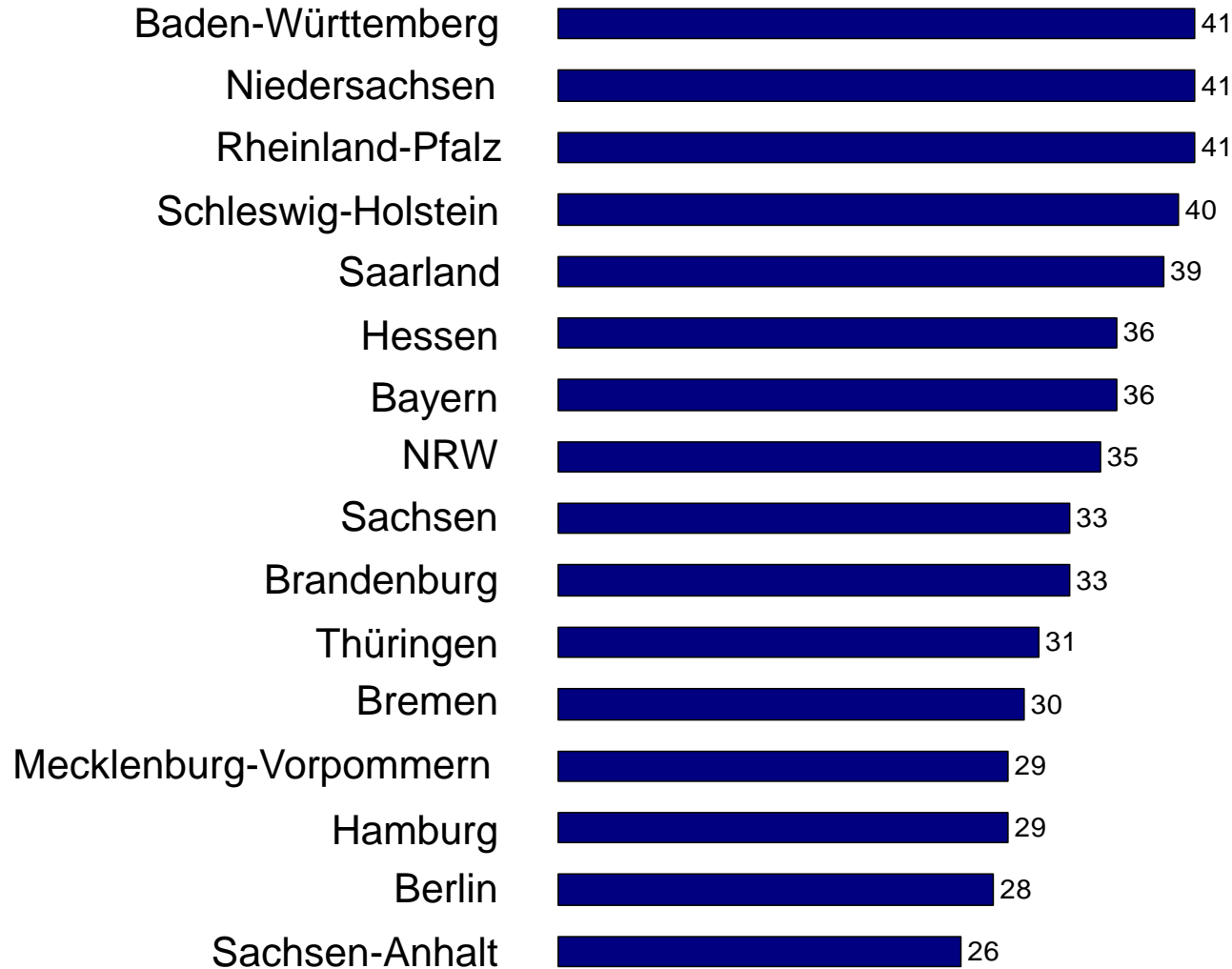
Freiwilligensurvey 2009. Sonderauswertung  
Baden-Württemberg  
Zentrum für Zivilgesellschaftliche Entwicklung Freiburg

\*\* im Internet veröffentlicht

# Die Bundesländer im Vergleich

# Ranking der Länder beim freiwilligen Engagement (2009)

Bevölkerung im Alter ab 14 Jahren (Angaben in %)



Durchschnitt  
**36**

# Entwicklung der Engagementquoten der Länder (1999-2009)

Bevölkerung im Alter ab 14 Jahren (Angaben in %)

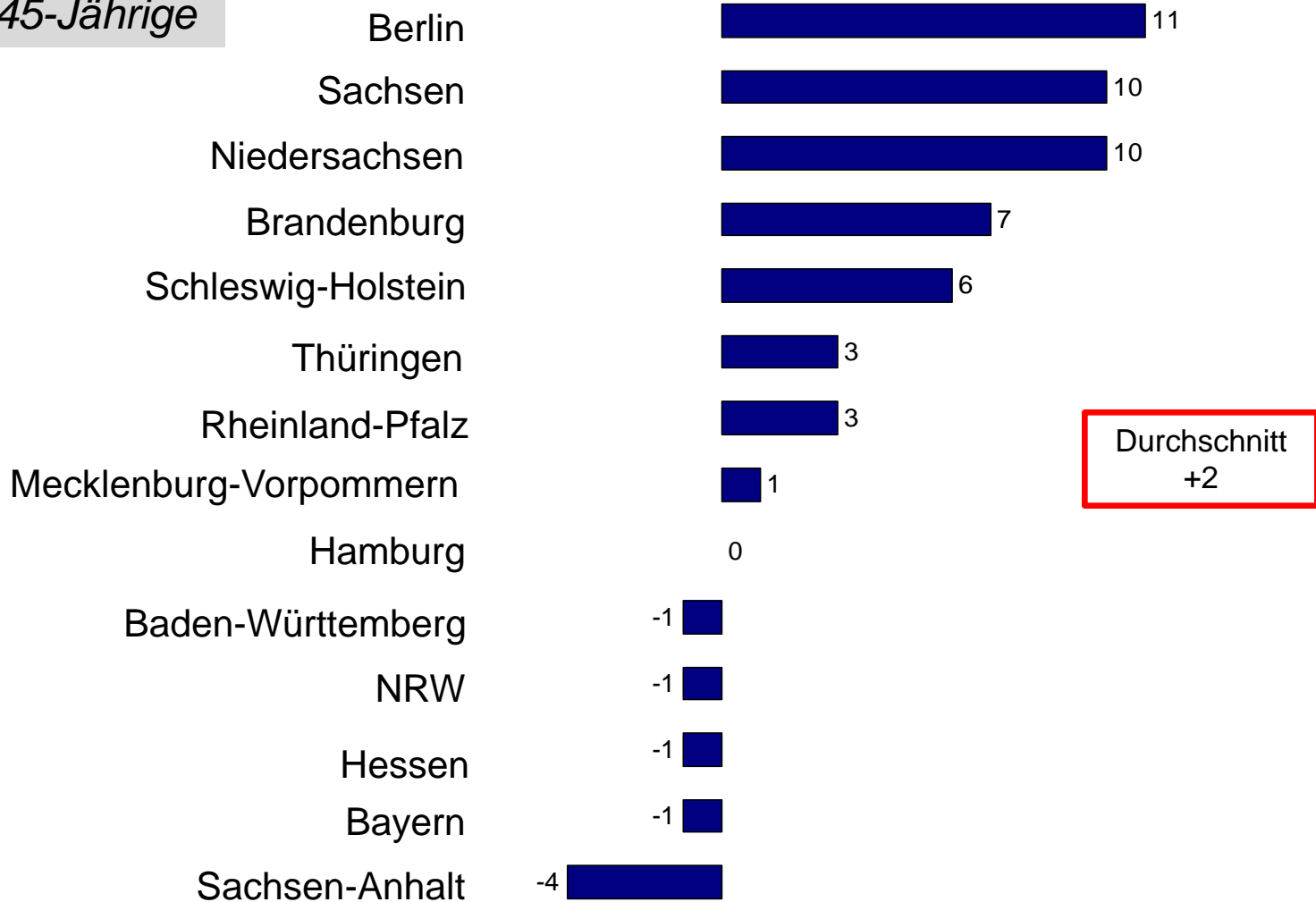




# Entwicklung der Engagementquoten der Länder (1999-2009)

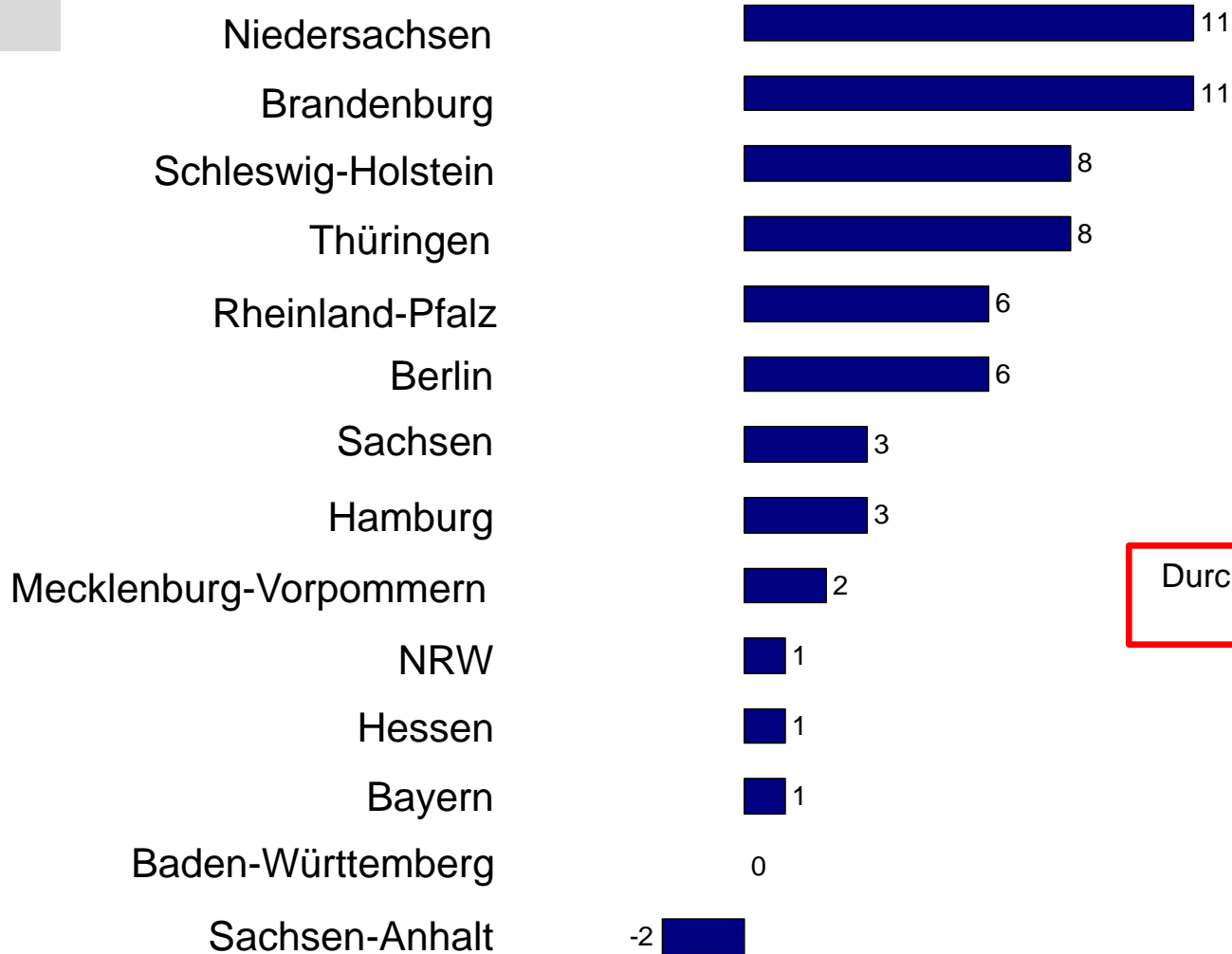
Bevölkerung im Alter ab 14 Jahren (Angaben in %)

14- bis 45-Jährige



Grafik  
**Entwicklung der Engagementquoten der Länder (1999-2009)**  
Bevölkerung im Alter ab 14 Jahren (Angaben in %)

Frauen



Durchschnitt  
+2

# Engagementquoten: Bestands-Ranking

*(Quote – Höhe und Stabilität, Quote bis 45-Jährige, Quote Frauen)*

- Baden-Württemberg ++++
- Rheinland-Pfalz ++
- Niedersachsen ++
- Schleswig-Holstein +
- Saarland +

# Engagementquoten: Dynamik-Ranking

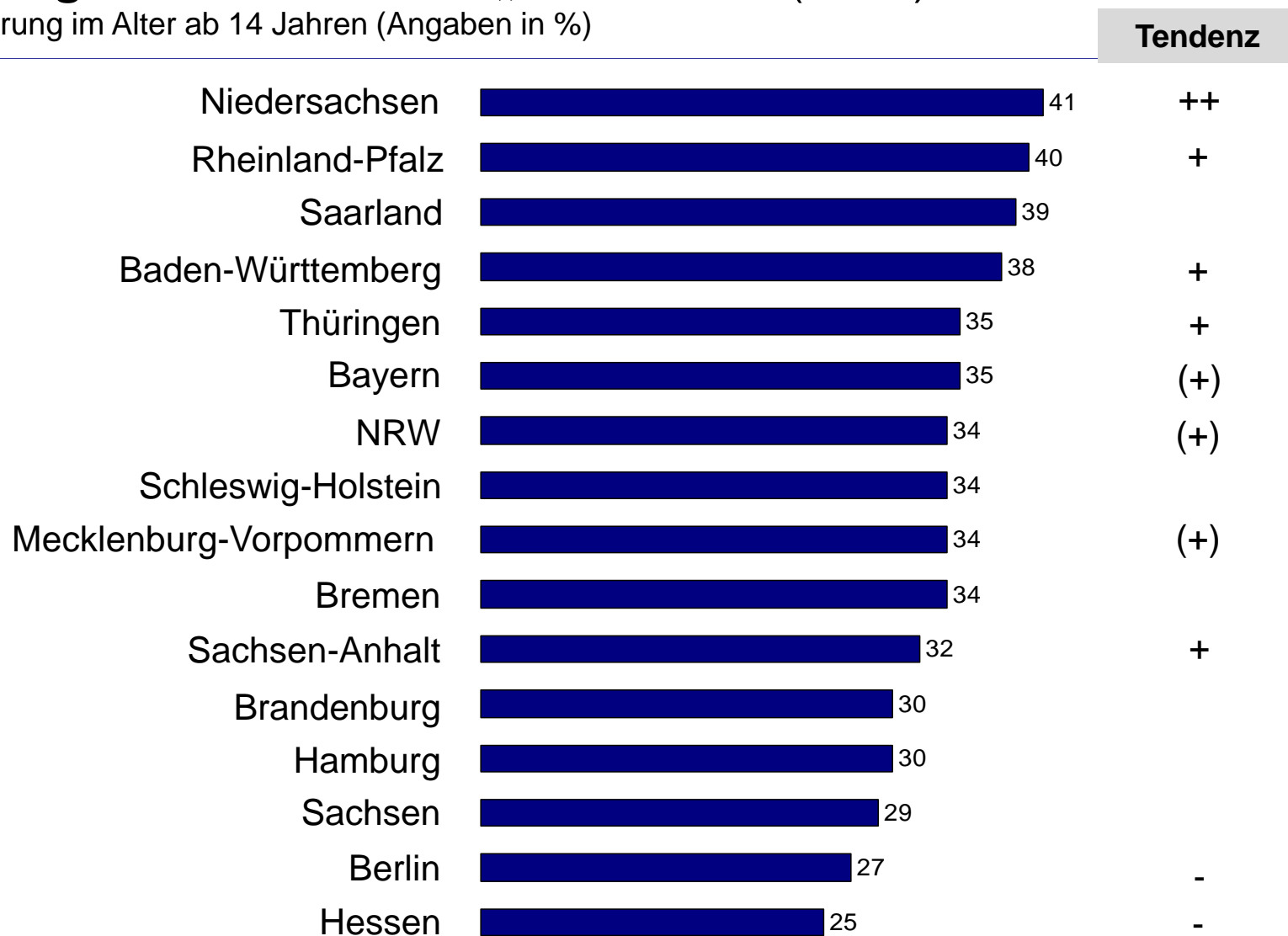
*(Quote – Zuwachs, Zuwachs bis 45-Jährige\*1,5; Zuwachs Frauen)*

- Niedersachsen +++++
- Brandenburg +++++
- Berlin +++++
- Schleswig-Holstein ++(+)
- Rheinland-Pfalz ++
- Sachsen ++
- Thüringen +(+)

# Offene Fragen / Forschungsbedarf

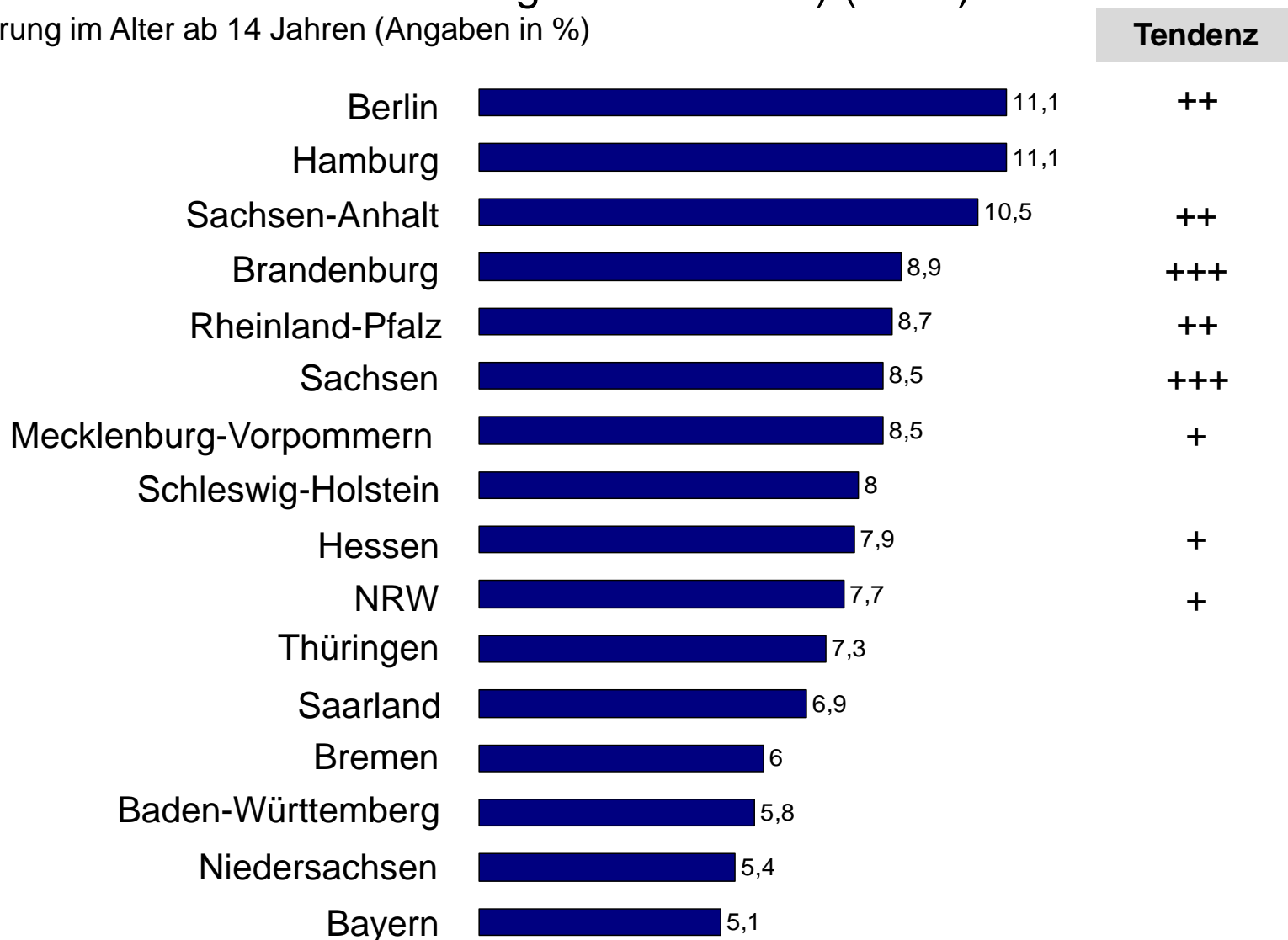
# Ranking der Länder beim „Ehrenamt“ (2009)

Bevölkerung im Alter ab 14 Jahren (Angaben in %)



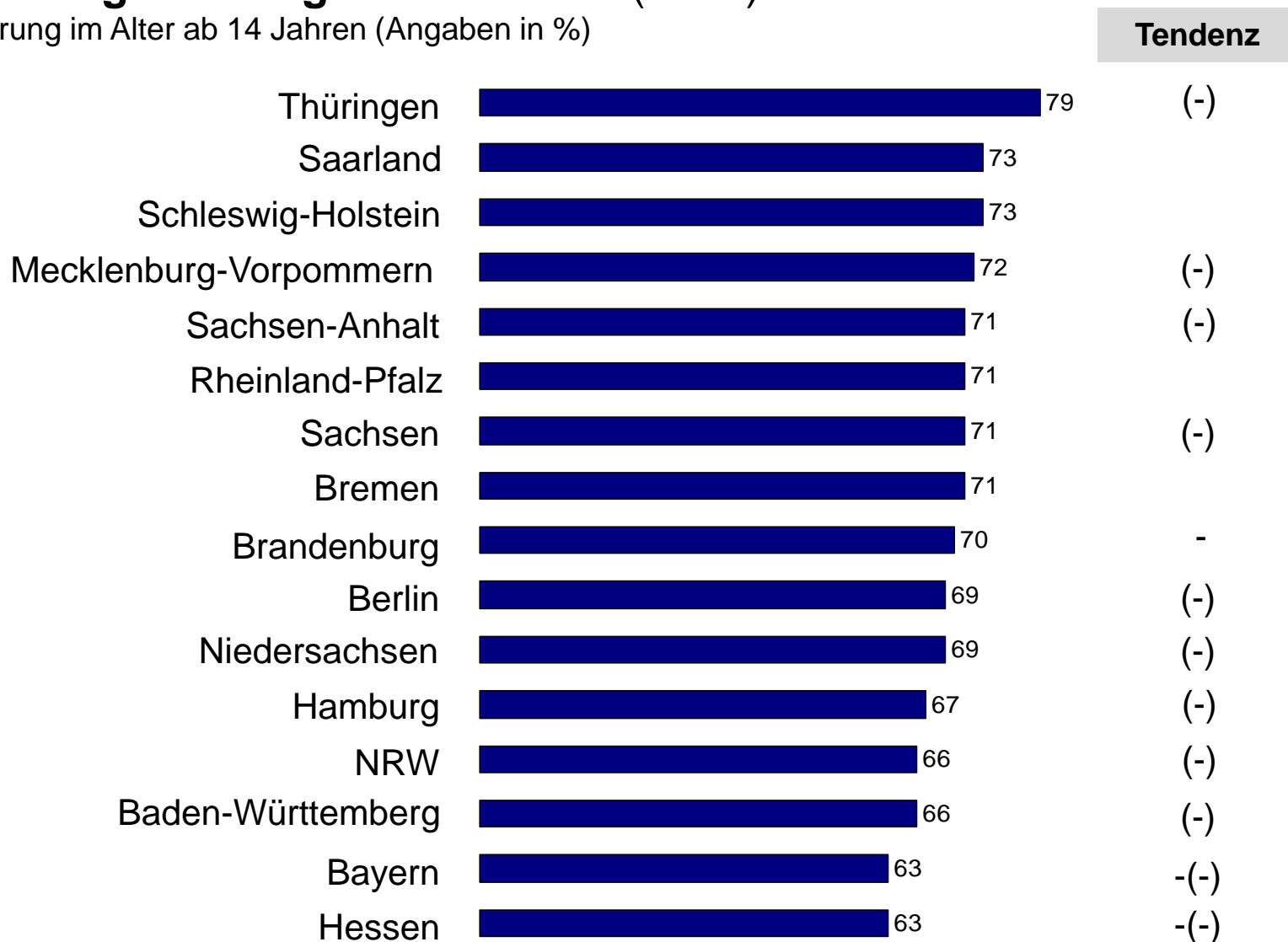
# Anteil von Freiwilligen, die ihre Tätigkeit lieber bezahlt ausüben wollen (und dazu –theoretisch– die Möglichkeit haben) (2009)

Bevölkerung im Alter ab 14 Jahren (Angaben in %)



# Anteil von Freiwilligen, die in ihrer Tätigkeit ausreichende Spielräume für die Mitgestaltung wahrnehmen (2009)

Bevölkerung im Alter ab 14 Jahren (Angaben in %)

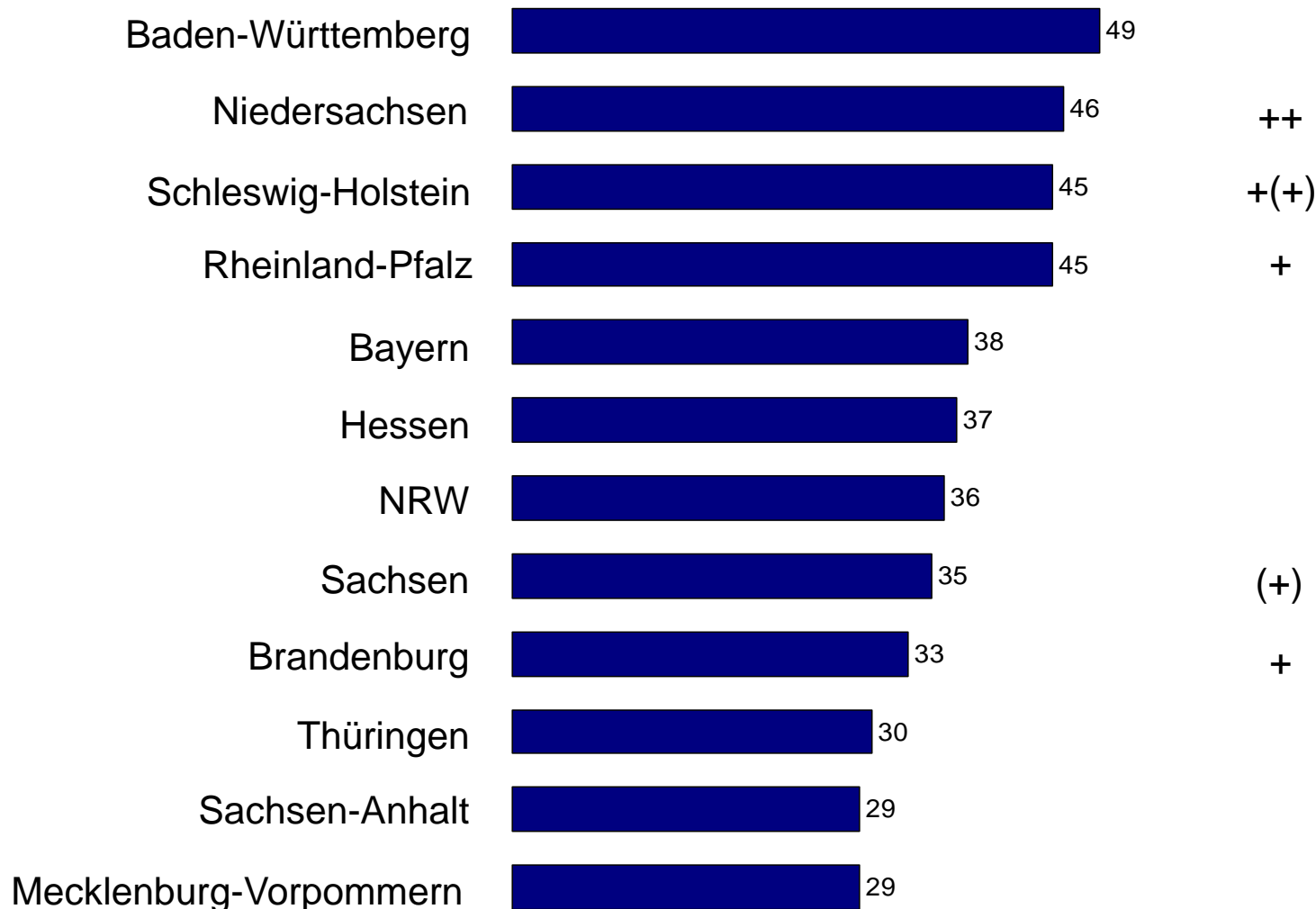




# Quote des freiwilligen Engagements im *weniger verdichteten ländlichen Raum* der Bundesländer (2009)

Bevölkerung im Alter ab 14 Jahren (Angaben in %)

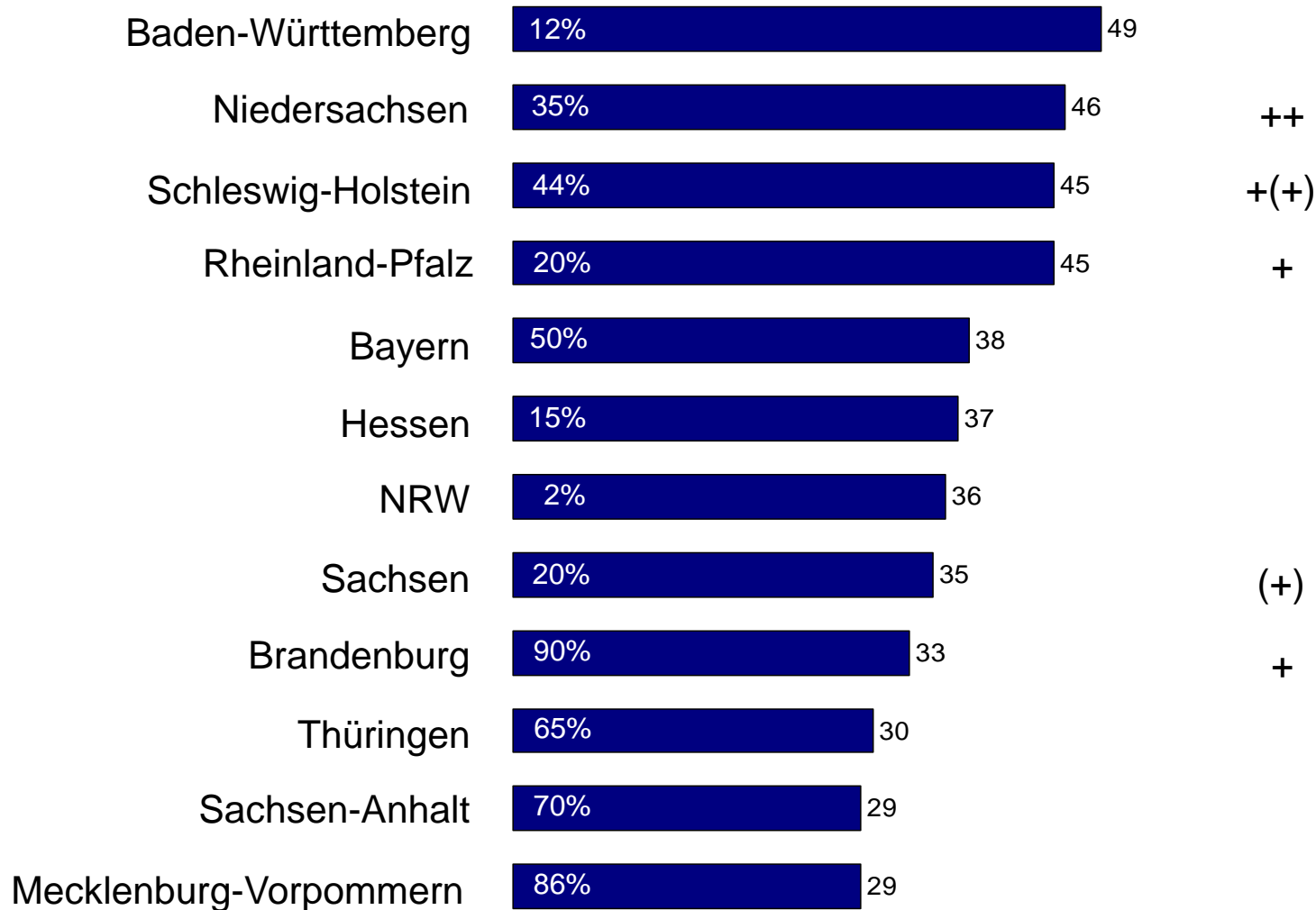
Tendenz



# Quote des freiwilligen Engagements im *wenig verdichteten* ländlichen Raum der Bundesländer (2009)

Bevölkerung im Alter ab 14 Jahren (Angaben in %)

Tendenz



# Erklärungsmöglichkeiten für Unterschiede

## Strukturen

(Stadt-Land, wirtschaftliche und soziale Strukturen)

## Jüngere Geschichte

(Ost-West-Unterschiede, regional differenzierte Entwicklungen in der BRD und der DDR)

## Längerfristige Traditionen

(Nord-Süd-Unterschiede, regionale Traditionen, Religion)

## Engagementpolitiken der Länder

Intensität und Eigenart der Engagementförderung

# Die Länder und der 4. Freiwilligensurvey

# Die Länder und der 4. Freiwilligensurvey

## Solide Stichproben für jedes Land

900-1000 Befragte sind eine gute Grundlage für qualitative Auswertungen, die über die Messung quantitativer Quoten hinausgehen.

## Bringschuld der Länder

Wenn der Bund weiterhin die Stichproben zur Verfügung stellt, dann sollte jedes Land die Daten auch nutzen.

## Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern

Vertrauen und Kooperation wünschenswert

## Zusammenarbeit zwischen den Ländern

Vergleichende Analysen zwischen Ländern, systematische Auswertung der Länderdaten über die Länder hinweg

Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!